

Europa-Union Hameln: Der 23. Europabaum steht in Hemeringen!

Die Eröffnungsveranstaltung für das historische Hemeringer Schützenfest gestaltete die Europa-Union Deutschland Kreisverband Hameln. Im Beisein von Ortsbürgermeister Otto Deppmeier und Bürgermeister Harald Krüger fand die Widmung eines weiteren Baumes als Europabaum statt.



Wo vor 250 Jahren noch napoleonische Soldaten das Dorf verwüsteten, wurde ein Zeichen gesetzt für Frieden und Freiheit durch ein gemeinsames Europa. Kindergruppen aus dem Kindergarten und aus der Grundschule umrahmten zur Freude der versammelten Dorfgemeinschaft die Veranstaltung mit treffenden fröhlichen Liedbeiträgen.



Auf einem Findling zu Füßen des Baumes enthüllten der Kreisvorsitzende der Europa-Union, Klaus Stenzel, der Ortsbürgermeister Otto Deppmeier und der Bürgermeister Harald Krüger ein Erinnerungsschild.



In der Ansprache von Bürgermeister Krüger wurde deutlich:

Ein Mitglied der „europäischen Familie“ befindet sich in einer Finanzkrise. Ein Konflikt und wirtschaftliche Probleme dürfen jedoch nicht ohne weiteres dazu führen, dass ein Partnerland hinaus geworfen wird, weil es Fehler begangen hat. Die Europäische Familie ist eine Solidargemeinschaft, der Euro ist ihre wichtigste Klammer. In Schwierigkeiten geratene Länder brauchen Hilfe und Unterstützung der Solidargemeinschaft im Interesse aller „Familienmitglieder“.

Allerdings muss das Regelwerk des Zusammenlebens deutlich verbessert werden. Zukünftig müssen verbindliche Sanktionen vereinbart und angewendet werden.

Hemeringens und Europas Vergangenheit waren durch Kriege gekennzeichnet. Der Europabaum symbolisiert die neue friedliche Form des Zusammenlebens aller Menschen dieses Kontinents unter einem schützenden Dach.

